

## Wäschetrockner

UTS-Nr.: 999 QUELLE  
Best.Nr.: 5504642/01  
Ger.Bez.: WÄSCHETROCKNER WEISS

GKz: G GERAET  
WGT: 376 TROCKENAUTOMATEN  
KD-Sektor: E EL-GROSSGERAETE  
BaumNr.: 01 WASCHAUTOMAT  
Klassierung: WT WÄSCHTROCKNER  
IFW-FehlerGru.: 103 NAESSEGERAETE  
Type/Privileg/Universum.Nr T233C  
Beschreibung TROCKNER T 233C WEISS  
VK-Preis: 1499.00

Serviceart: 1  
Garantie fuer Kunden 12 Monate  
Sondervereinbarungen: 95 WBW GARANTIE LAUT AGB

Garantiereparatur 0004063 PROPECTIS GMBH  
Sondervereinbarungen: 0 SIEHE SERVICEART

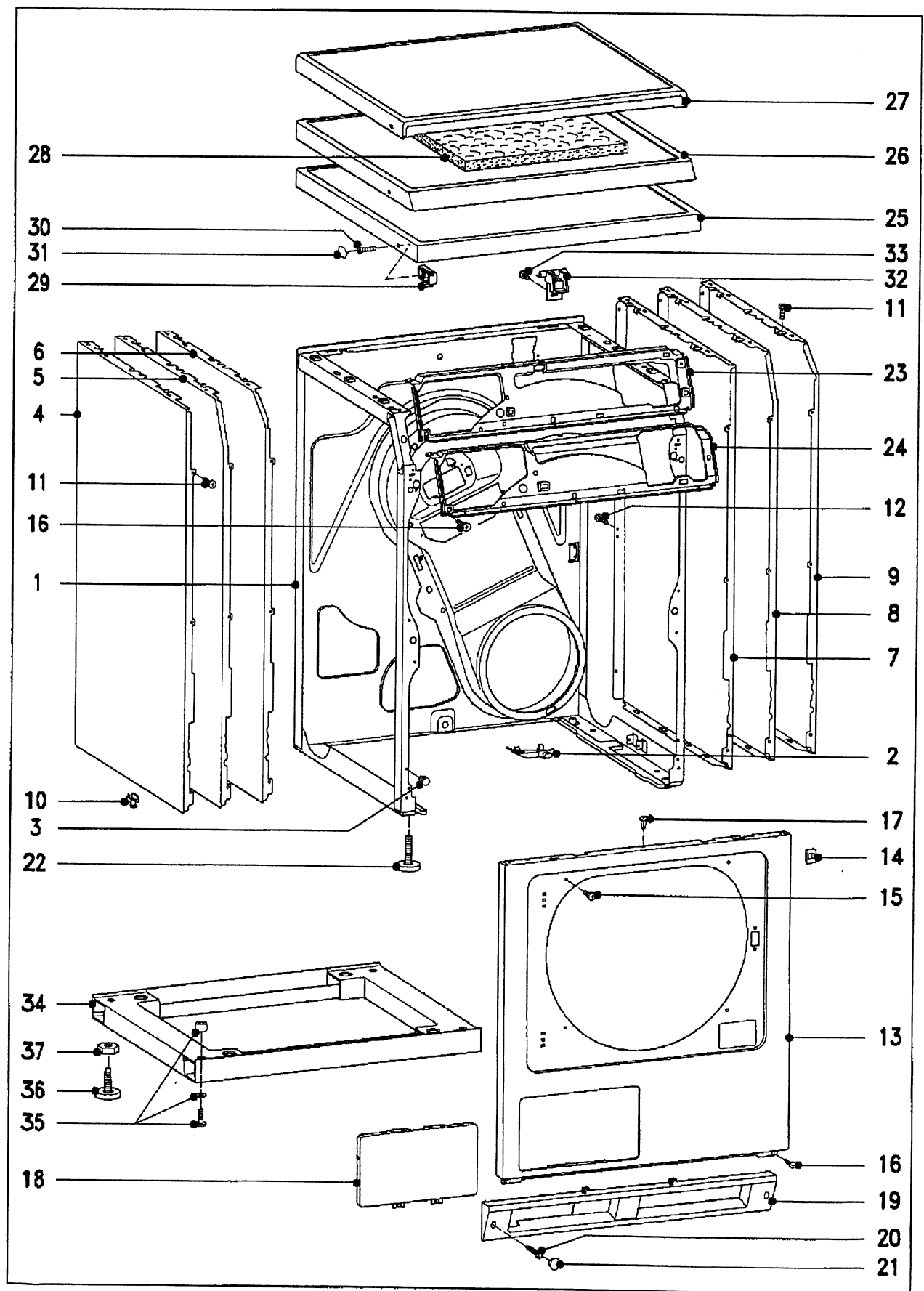
Katalog	Seite
Erst 015 SONDERKATALOGE H/W 2001	0000
Letzt 015 SONDERKATALOGE H/W 2001	0000

Geraete Info:

Technische Daten:

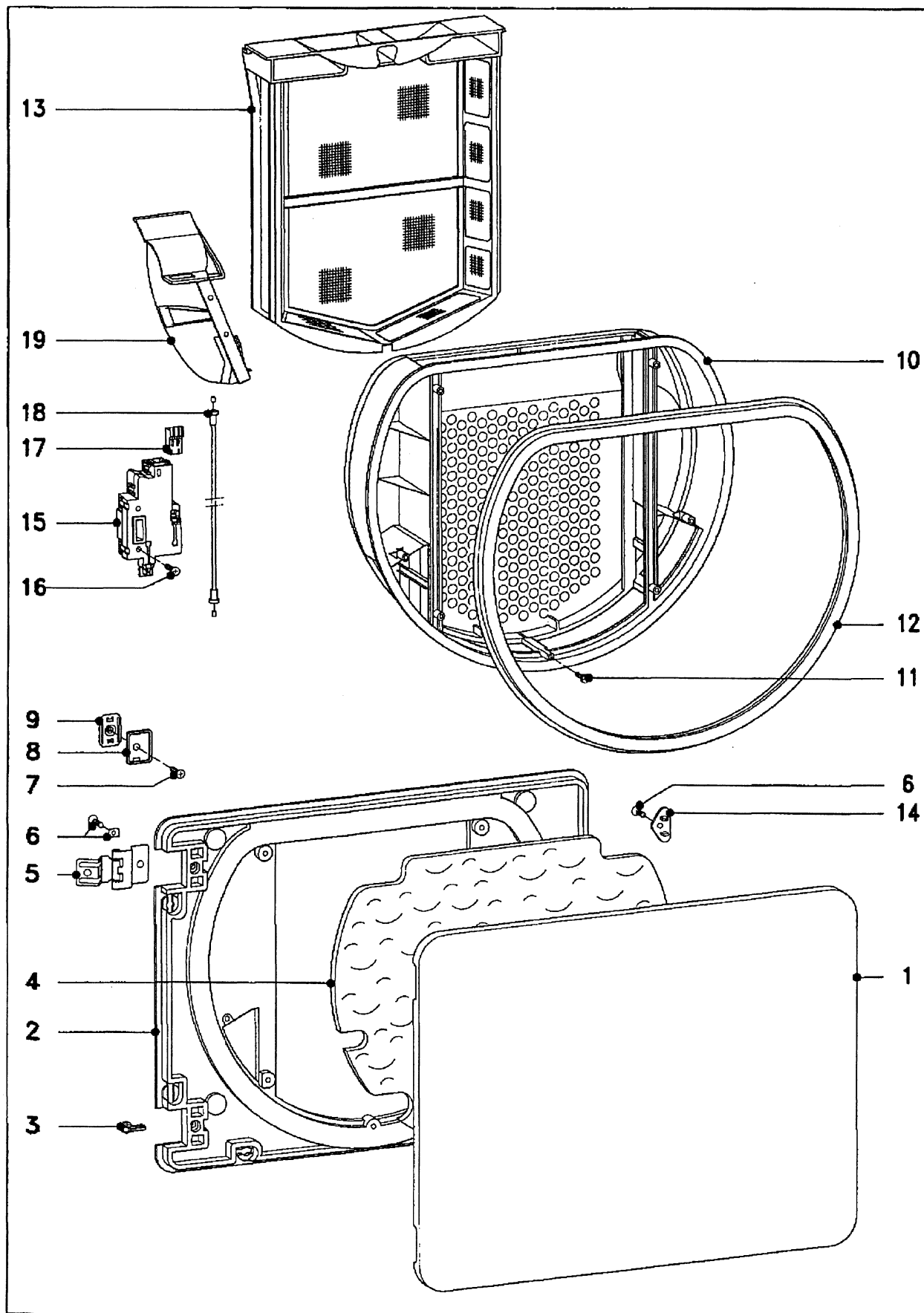
Fehler:

# Gehäuse, Vorderwand



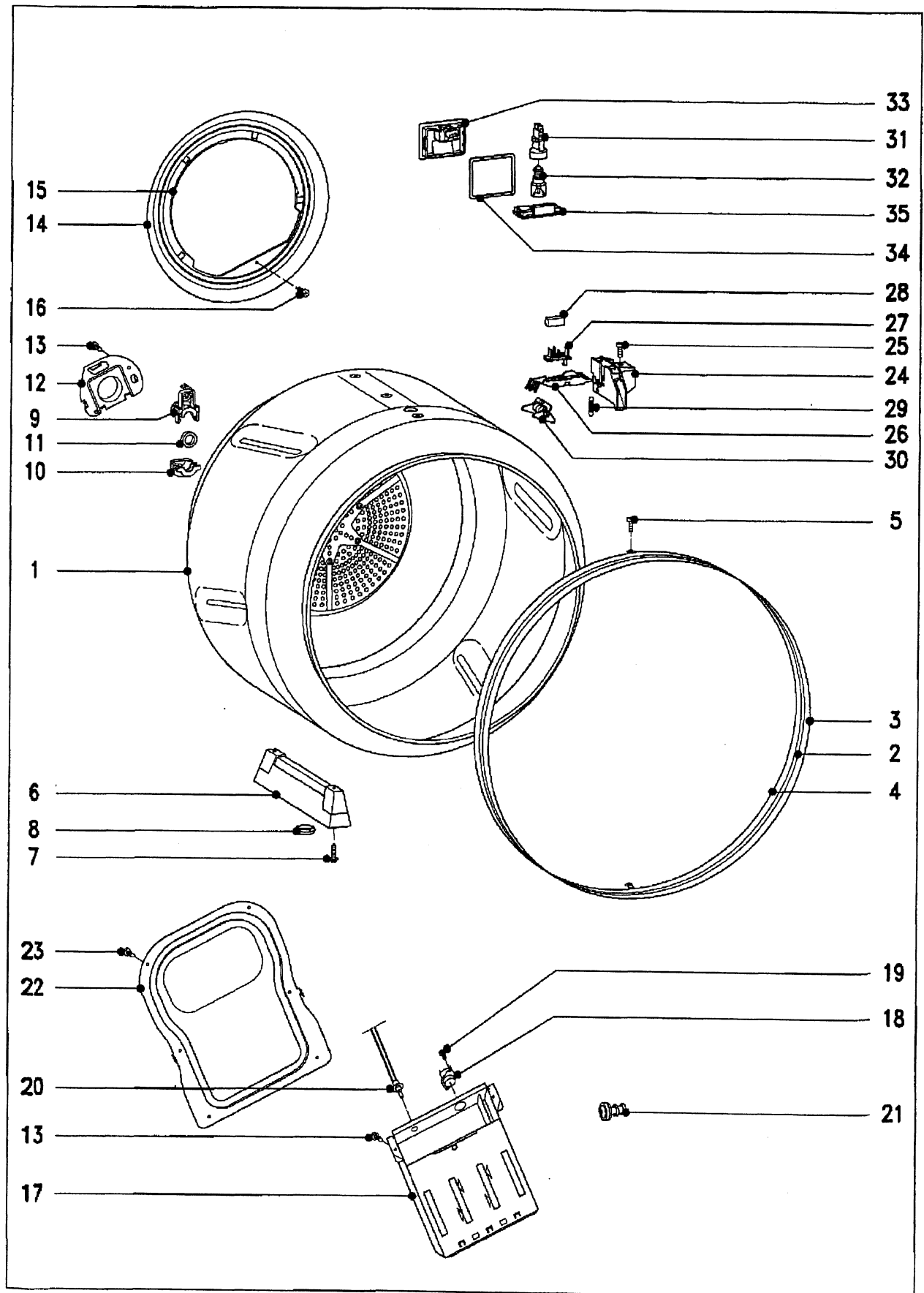
5395160-010

# Tür, Verschluss



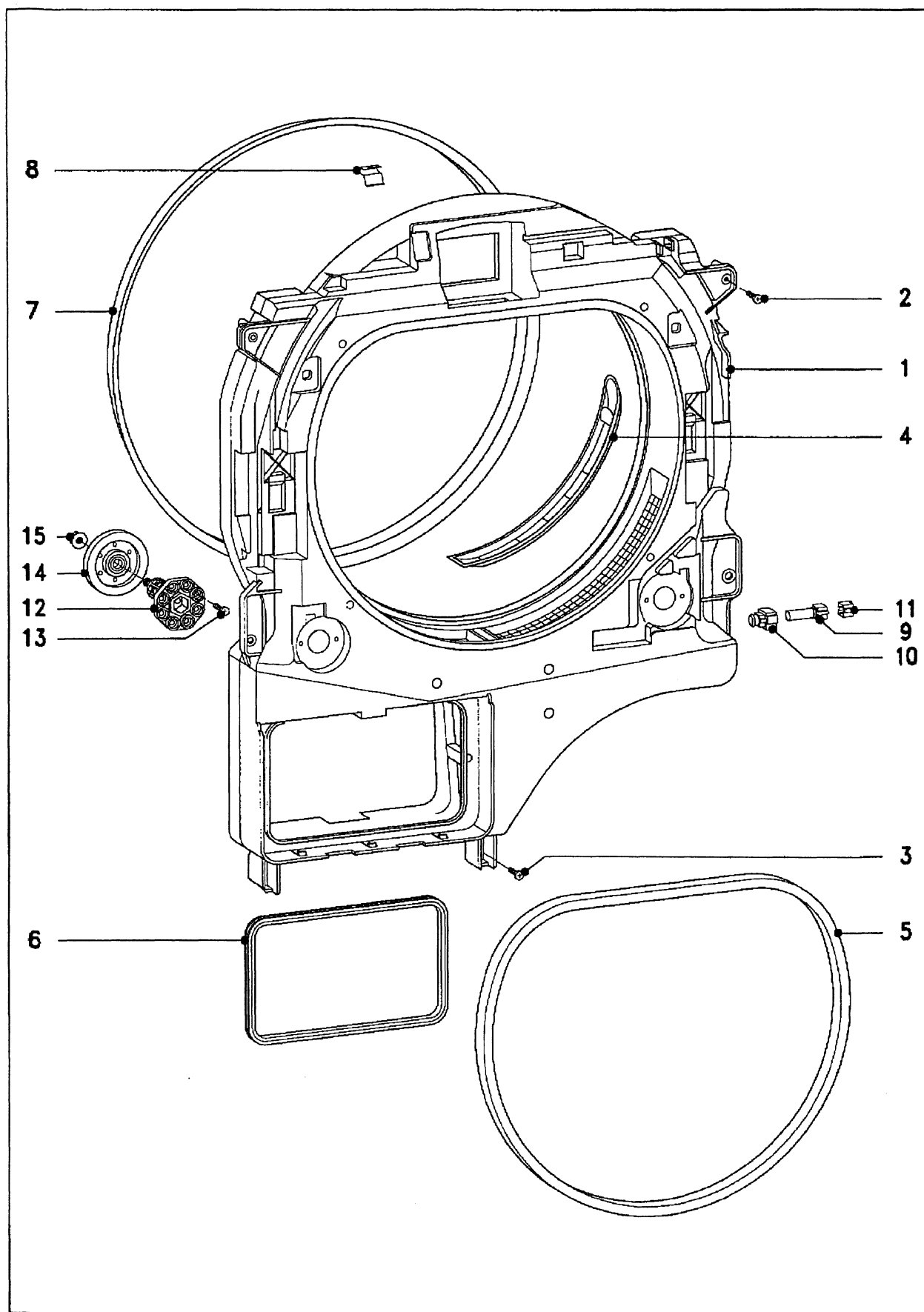
5395160-020

# Trommel, Heizregister, Abtaster



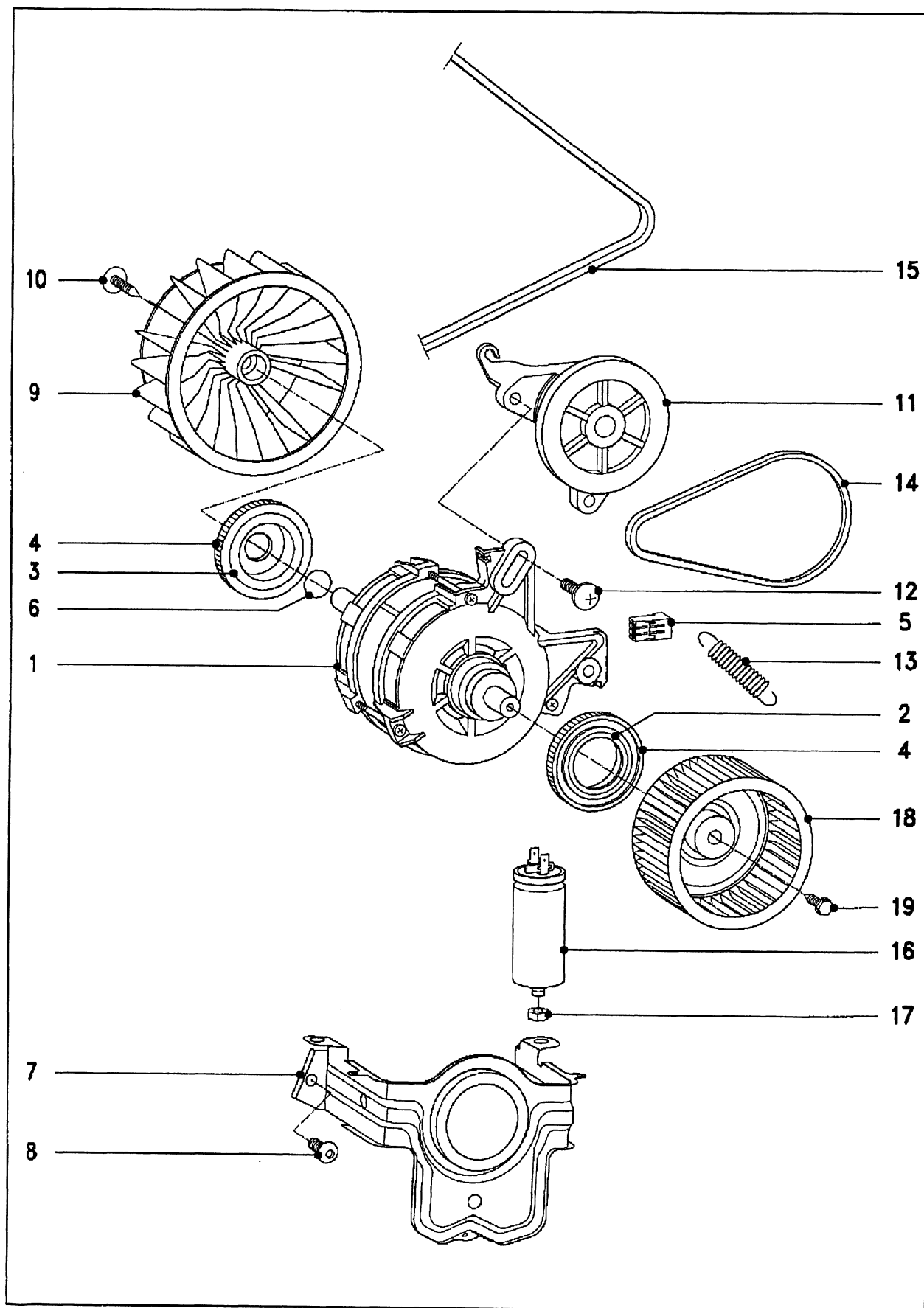
5395160-030

# Einfüllring, Lagerung vorn



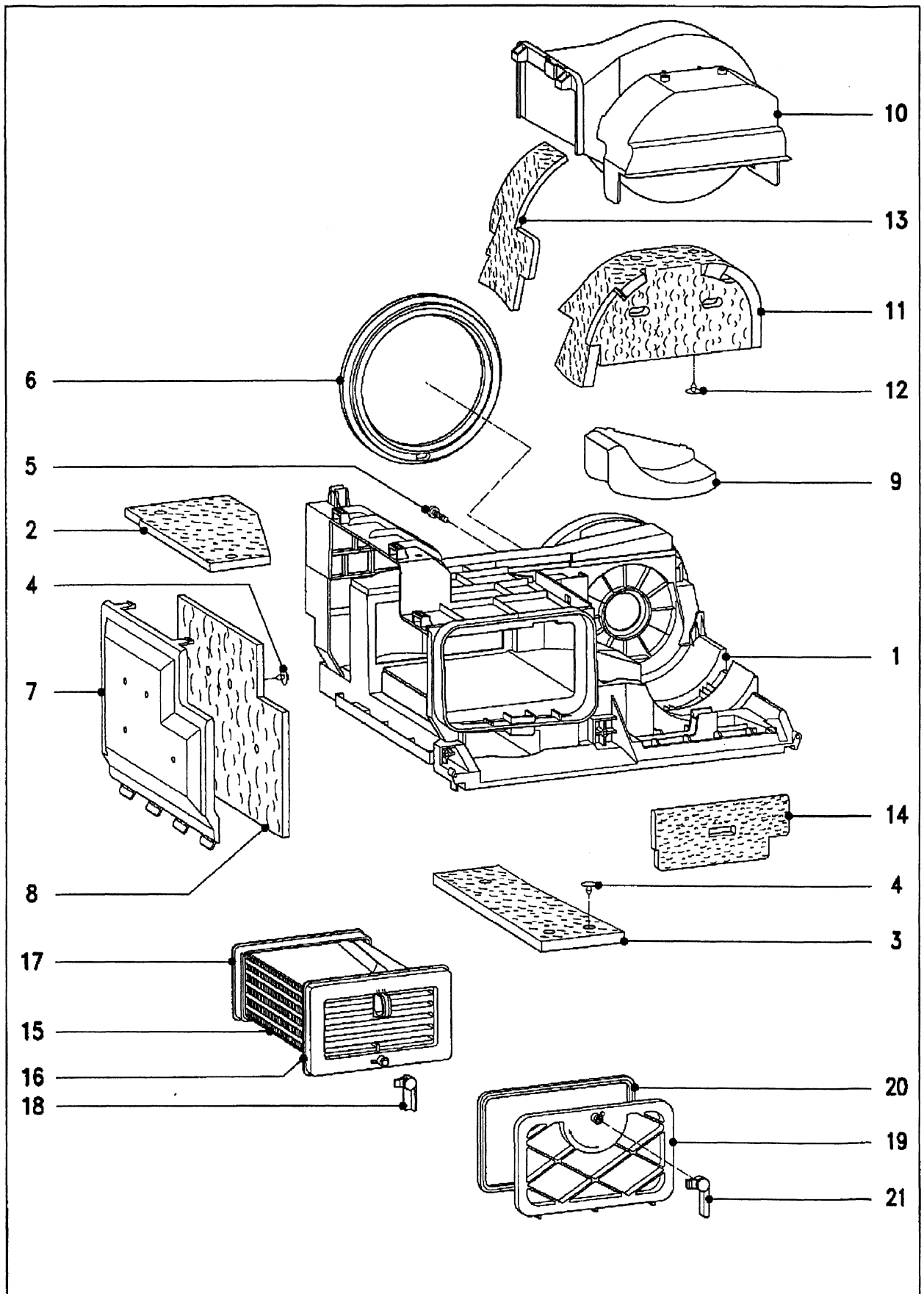
5395160-040

# Antrieb, Gebläse



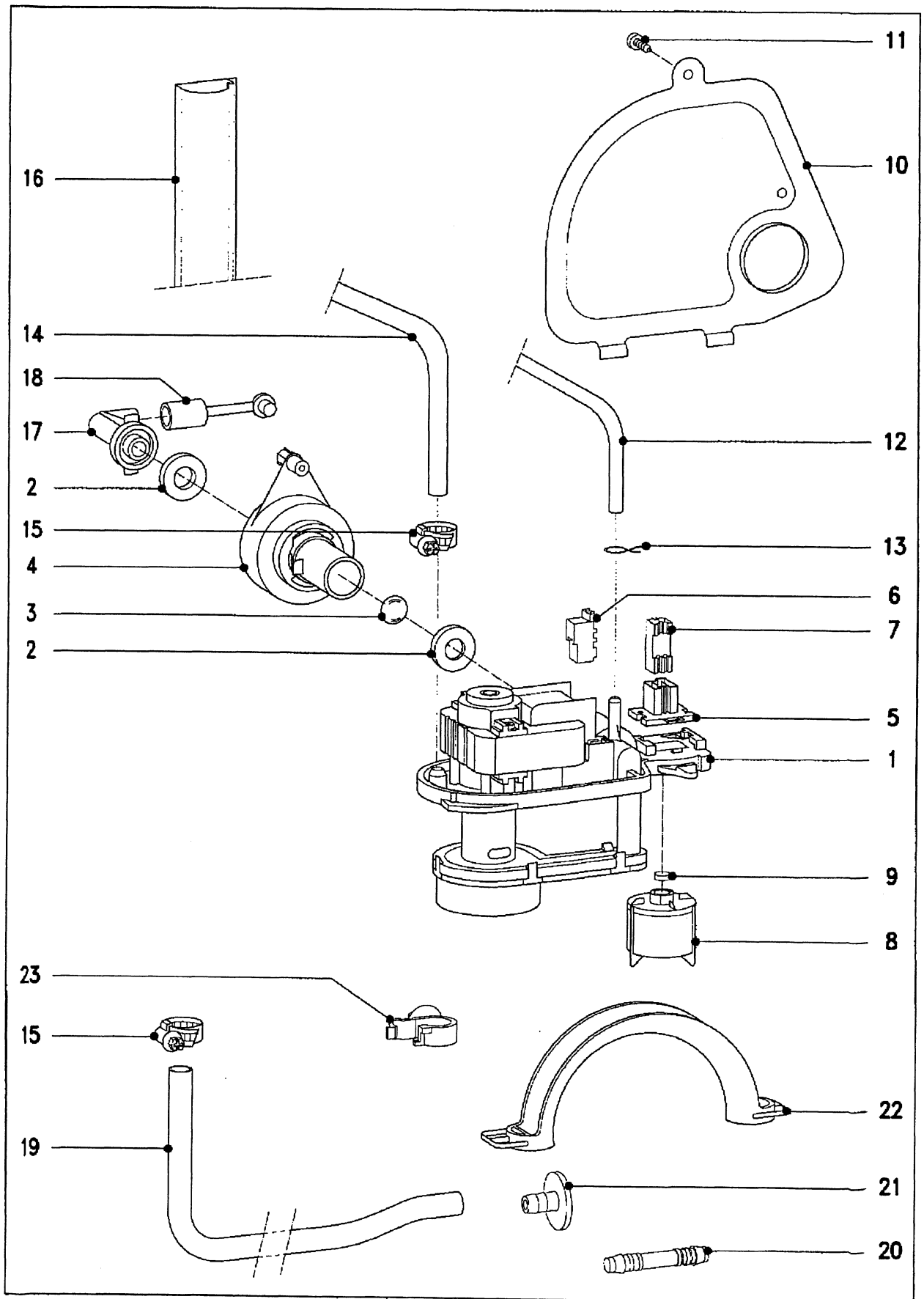
5395160-050

# Kondenskasten



5395160-060

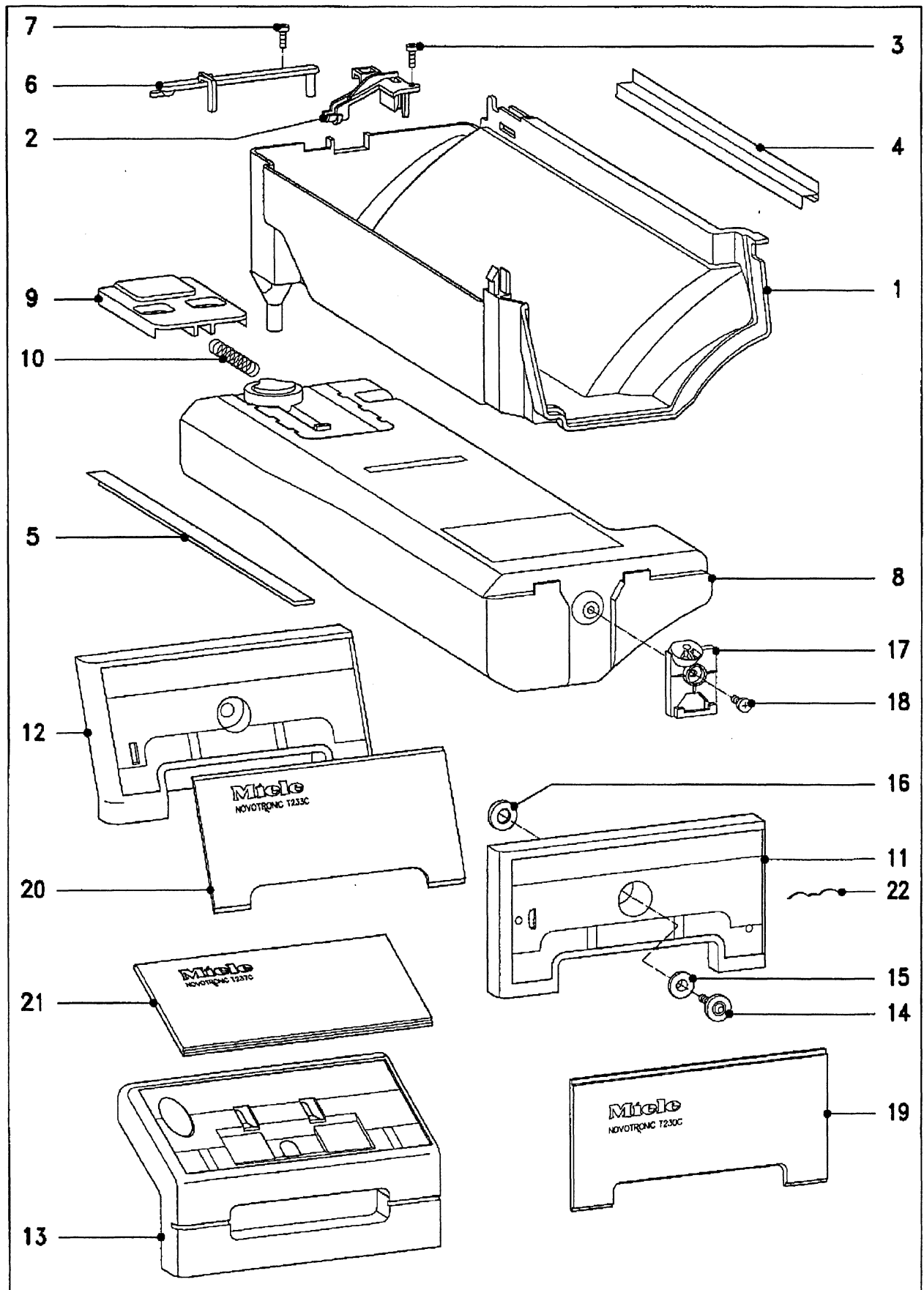
# Kondensatpumpe



5395160-070

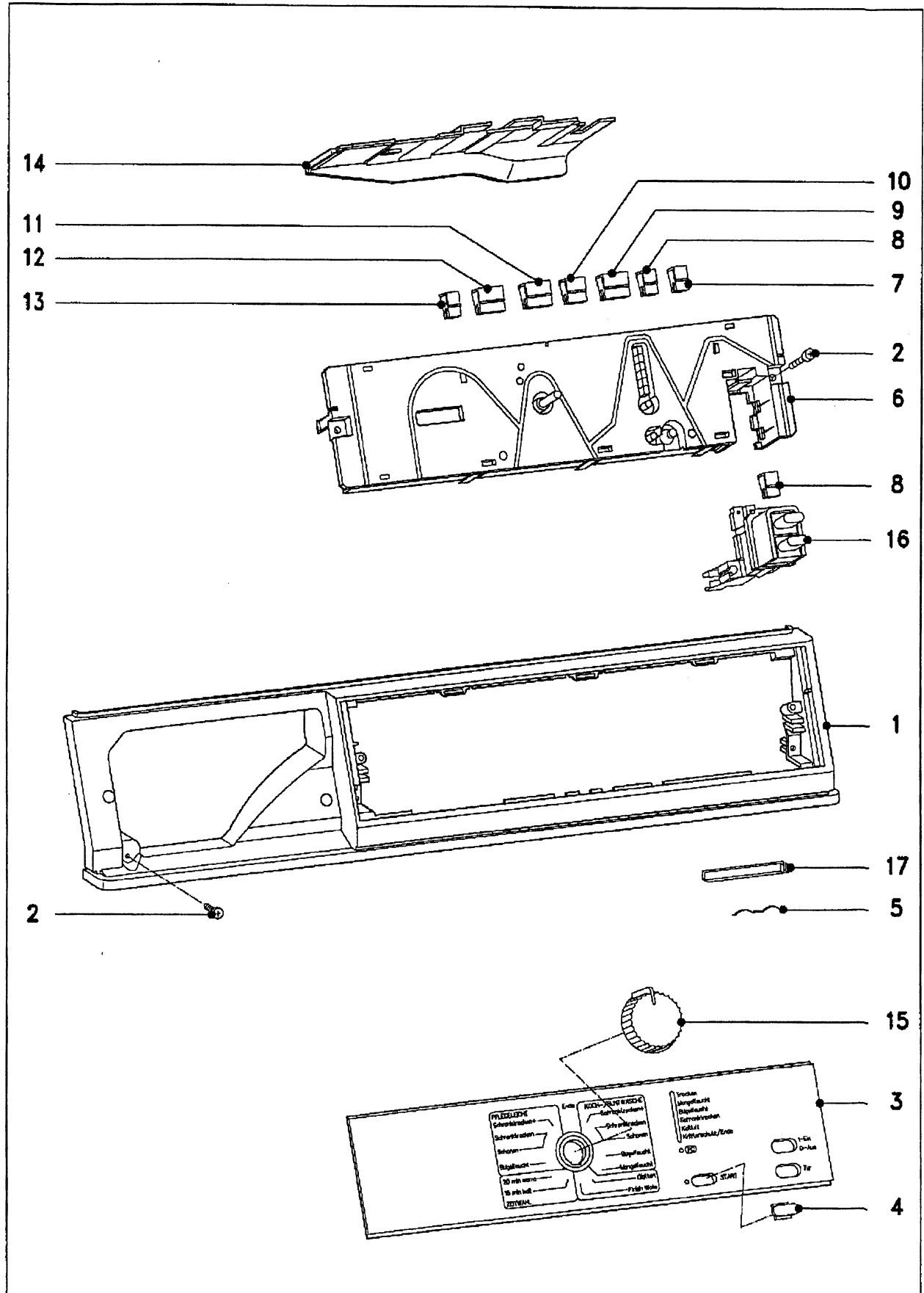


# Wasserbehälter



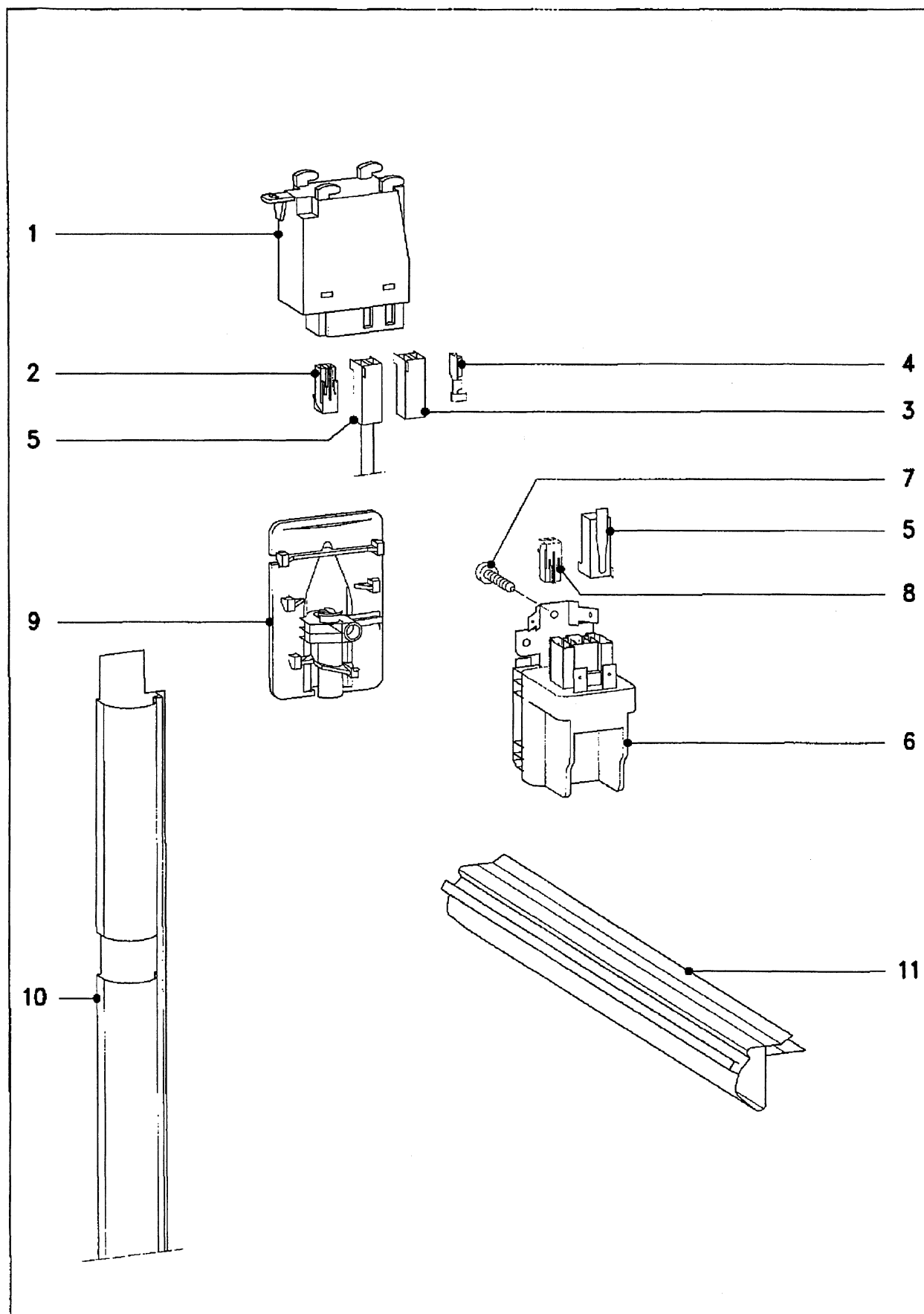
5395160-080

# Schalterblende, elektr. Anlage

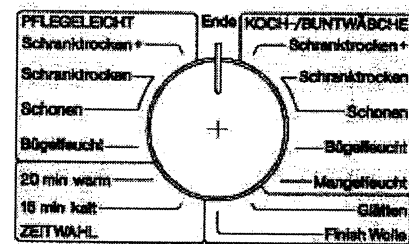
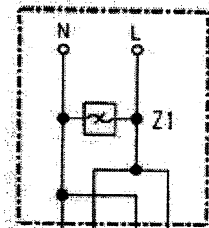


5395160-100

# Elektrische Anlage



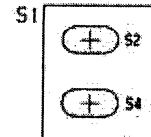
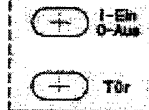
5395160-120



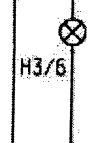
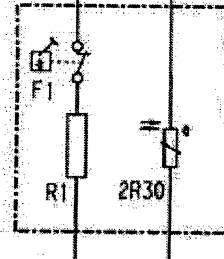
- Trocknen
- Mangelleucht
- Bügelleucht
- Schranktrocken
- Kallluft
- Knitterschutz/Ende

⊖ Behälter entleeren

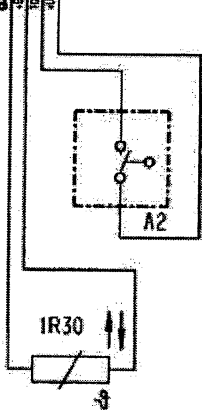
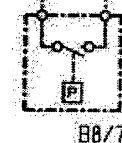
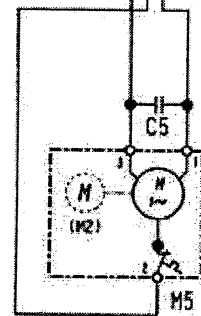
⊕ START



INI



K1/1 230V~



B3/1

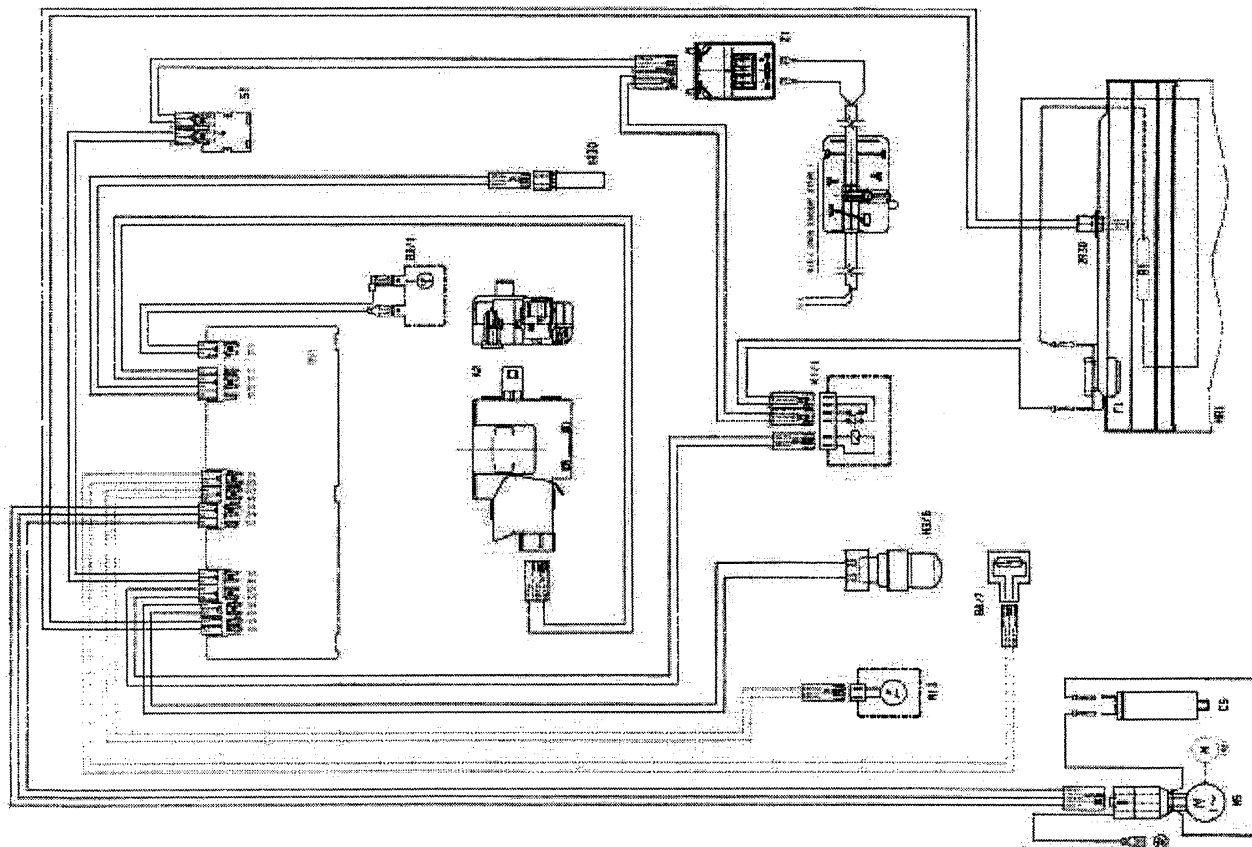
INI	SPM	100
S1	1	04/21

2	03		Prüf. Abt. 101. Überarbeitet. Mit. Nr. 102004	114999	15.02.2001	Blöcke
1	02		Bestand 1001 und 2-fach Drucktestnach. Hinweis	114934	05.10.1999	Blöcke
1	01		neuer Prog.-Abt. Hinweis Nr. 1020042 mit (B) 11	114934	05.09.1999	Blöcke
1	00		Gesamtheit Erstellung in Schaltplan K0710	1	17.09.1999	Blöcke
1	00		Zeichnung erstellt	113226	05.02.1999	Blöcke
A-02	00	Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			
		Prüf. Abt.	101			

Schaltplan		Baureihe T200 / T2000-111		T220, T223, T227 und T230C, T233C, T237C	
5277642	01	Verdrahtungsplan	Best. Nr.	113226	05160052
5277642	01	Programmiert. Nr. 3-Rev.10	Best. Nr.	113226	05160052
5277642	01	Schaltplan	Best. Nr.	113226	05160052

05277642.03





## 090, 100, 110 Schalterblende, Elektrische Anlage

### 2 Funktion

#### 2.1. Steuerung

##### 2.1.1. Steuerungsmerkmale

- 2-fach Drucktastenschalter mit Bowdenzug für die Türöffnung
- 1-stufiges Heizregister
- 1 NTC am Gebläsekanal nach der Trommel, für die Prozessluftregelung
- 1 NTC am Heizregister, für die Lochblech-Temperaturregelung (Trommeleintritts-Temperatur)
- 1 SOD am Heizregister
- Steuer- und Leistungsteil auf einer Platine

Varianten für unterschiedliche Netze werden durch unterschiedliche Trafos realisiert

Die Steuerung wird für Kondens und Ablufttrockner eingesetzt. Die Unterscheidung erfolgt durch den Stecker vom Niveauschalter (B8/7) auf der Platine. Beim Kondentrockner wird durch einen Kontakt im Stecker eine Verbindung zwischen Ober- und Unterseite der Platine hergestellt.

Die Heizung wird nur bei laufendem Motor eingeschaltet.

#### 2.2. Trocknungsgrad (Restfeuchteumstellung)

Koch-Buntwäsche	Standard	Trockener
Schranksrocken +	-2%	-2% + 5 min
Schranksrocken	0%	-1%
Schranksrocken schonen	0%	-1%
Bügelfeucht	12%	10%
Mangelfeucht	20%	16%

Tab. 1: Restfeuchteumstellung Koch-Buntwäsche

Pflegeleicht	Standard	Trockener
Schranksrocken +	0%	0% + 3 min
Schranksrocken	2%	0%
Schranksrocken schonen	2%	0%
Bügelfeucht	8%	6%

Tab. 2: Restfeuchteumstellung Pflegeleicht

## **2.3. PC-Schnittstelle**

Das Gerät verfügt über eine optische PC-Schnittstelle auf der Schalterblende.

## **3 Fehlerbehebung**

### **3.1. Programmabbruch nach 15 Sekunden**

#### **Symptom**

Nur bei Restfeuchteprogramm, Knitterschutz/Ende LED leuchtet, Summer Intervallton.

#### **Ursache**

Nichtbeladung (No-load Erkennung), dies ist kein Fehler.

#### **Abhilfe:**

##### **Beladung**

A Zeitprogramm empfehlen.

#### **Ursache**

Restfeuchtesensor (B3/1) defekt.

#### **Abhilfe:**

##### **Restfeuchteelektronik prüfen**

A Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen, siehe → Servicemodus Übersicht.

### **3.2. Überlagerungszeit von ca. 180 min überschritten.**

#### **Ursache**

Luftweg verstopft

#### **Abhilfe:**

##### **Luftwege prüfen und reinigen**

A Luftwege prüfen und reinigen.

#### **Ursache**

Heizregister heizt nicht.

#### **Abhilfe:**



### **Heizregister prüfen**

A Relais-Heizung (K1/1) prüfen.

A Temperaturbegrenzer (SOD, F1) auf Durchgang prüfen.

A Heizkörper (R1) auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

### **Ursache**

Restfeuchtesensor (B3/1) defekt.

### **Abhilfe:**

#### **Restfeuchteelektronik prüfen**

A Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen, siehe → Servicemodus Übersicht.

## **3.3. Behälter entleeren-LED leuchtet**

### **Symptom**

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

### **Ursache**

Kondensatsammelbehälter voll, dies ist kein Fehler.

### **Abhilfe:**

#### **Kondensatsammelbehälter entleeren**

A Kondensatsammelbehälter aus dem Gerät nehmen.

A Kondensat ausschütten.

### **Ursache**

Niveauschalter (B8, nur Kondenstrockner) Kurzschluss.

### **Abhilfe:**

#### **Niveauschalter (B8) prüfen**

A Niveauschalter-Reed-Kontakt auf Kurzschluss prüfen.

A Schwimmer und Magnet prüfen.

## **3.4. Mangelfeucht-LED blinkt**

### **Symptom**

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

### **Ursache**

Luftweg verstopft

**Abhilfe:**

**Luftwege prüfen und reinigen**

A Luftwege prüfen und reinigen.

**Ursache**

Heizregister überhitzt.

**Abhilfe:**

**Heizregister prüfen**

A Relais-Heizung (K1/1) prüfen.

**Ursache**

Temperaturfühler-Heizregister (2R30), Kurzschluss oder Unterbrechung.

**Abhilfe:**

**Temperaturfühler-Heizregister (2R30) prüfen/austauschen.**

A Temperaturfühler-Heizregister (2R30) auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

A Temperaturfühler-Heizregister-Kabelstecker prüfen.

**Ursache**

Bei Geräten bis ROM-ID 444 ist die Anzeige der LED vertauscht, so dass der Temperaturfühler-Einfüllring (1R30) die Ursache ist.

**Abhilfe:**

**Temperaturfühler-Einfüllring prüfen**

A Siehe → Bügelfeucht-LED blinkt.

### 3.5. Bügelfeucht-LED blinkt

#### Symptom

Programmabbruch, Kaltluftphase, Summer Intervallton.

**Ursache**

Temperaturfühler-Einfüllring (1R30), Kurzschluss oder Unterbrechung.

**Abhilfe:**

**Temperaturfühler-Einfüllring (1R30) prüfen/austauschen.**

A Temperaturfühler-Einfüllring auf Kurzschluss und Unterbrechung prüfen.

A Temperaturfühler-Einfüllring-Kabelstecker prüfen.

### **Ursache**

Bei Geräten bis ROM-ID 444 ist die Anzeige der LED vertauscht, so dass der Temperaturfühler-Heizregister (2R30) die Ursache ist.

### **Abhilfe:**

#### **Temperaturfühler-Heizregister prüfen**

A Siehe → Mangelfeucht-LED blinkt.

## **4 Wartung**

### **4.1. Programmiermodus Übersicht**

#### **Voraussetzungen**

A Gerät ausschalten.

A Tür schließen.

A **Programmwahlschalter** auf Position **Ende** einstellen.

#### **Einstieg**

A **START**-Taste drücken und gedrückt halten, und gleichzeitig Gerät einschalten.

A Sobald die **Knitterschutz/Ende**-LED leuchtet sofort die **START**-Taste loslassen.

A **START**-Taste umgehend **5 mal drücken und** beim 5 mal **gedrückt halten**, bis die START-LED schnell blinkt.

#### **Quittungsanzeige**

**START**-LED blinkt schnell (5 Hz).

#### **Optionen**

A **Programmwahlschalter** entsprechend der Tabelle einstellen.

Die eingestellte **Option** wird durch ein **Blinkrhythmus** angezeigt.

A Option durch Drücken der **START**-Taste wählen.

Programmierungsfunktion	Programmwahlschalter-stellung	Blinkrhythmus Trocknen-LED	O
Trocknungsgrad Koch-/Buntwäsche	Koch-/Buntwäsche Schranktrocken	aus 1)	St
		1 mal kurz	H Ko
Trocknungsgrad Pflegeleicht	Koch-/Buntwäsche Schonen	aus 1)	St
		ein	H
Summer ein-/ausschalten	Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht	aus	Su
		1 mal kurz 1)	Su

Tab. 3: Programmiermodus Übersicht

1) Auslieferungseinstellung ab Werk.

## Speichern und Beenden

A Gerät ausschalten.

## 4.2. Servicemodus Übersicht

### Voraussetzungen

A Gerät ausschalten.

A Tür schließen.

A **Programmwahlschalter** auf Position **Ende** einstellen.

### Einstieg

A **START**-Taste drücken und gedrückt halten, und gleichzeitig Gerät einschalten.A Sobald die **Knitterschutz/Ende**-LED leuchtet sofort die **START**-Taste loslassen.A **START**-Taste umgehend **3 mal drücken und** beim 3 mal **gedrückt halten**, bis die **START**-LED langsam blinkt.

### Quittungsanzeige

Die LED **START** blinkt langsam (1Hz).

### Optionen

A **Programmwahlschalter** entsprechend der Tabelle einstellen.A **Verbraucherprüfung** durch Drücken der **START**-Taste starten.A Der **Erste** Prüfschritt wird durch den Blinkrhythmus der Trocknen-LED angezeigt und angesteuert.A Erneutes Betätigen der **START**-Taste schaltet den aktuellen Prüfschritt ab und startet den nächsten.A Der jeweils aktuelle **Prüfschritt** wird durch den Blinkrhythmus der Trocknen-LED angezeigt: Langes Blinken für Zehnerstelle, kurzes Blinken für Einerstelle.

### Hinweis

Die Funktion "Fehlerspeicher abfragen" ist zur Zeit nicht aktiv.

Servicefunktion	Programmwahlschalter-Stellung	T I
<b>ROM-ID Code</b>	<b>ENDE</b>	<b>X</b>
<b>Fehlerspeicher abfragen</b> (Fehlerspeicherung bei der Basic-Steuerung voraussichtlich erst ab Mitte 2002). <b>Mehrere Fehler</b> werden durch Betätigen der <b>START</b> -Taste aufsteigend angezeigt. <b>Fehlerspeicher löschen</b> : <b>START</b> -Taste während der Fehleranzeige länger als 4 s drücken (alle gespeicherten Fehler werden gelöscht).	Koch-/Buntwäsche Schrantrocken +	- - 5
<b>Motor Abluft-Prozessluftgebläse-Antrieb</b>	Koch-/Buntwäsche Schrantrocken	-
<b>Heizung</b>		-
<b>Kondenswasserpumpe</b>		-
<b>Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen</b>		-
<b>Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen</b>		-
<b>Summertest</b>		-
<b>Schwimmerschalter</b> (Niveauschalter, nur bei Kondenstrockner)	Koch-/Buntwäsche Schonen	-
<b>Schalter Türschloss</b>		-
<b>Betriebsstundenzähler</b>	Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht	X

Tab. 4: Servicemodus Übersicht

### Beenden (ohne Speichern)

A Gerät ausschalten.

Die Funktion "Fehlerspeicher abfragen" ist zur Zeit nicht aktiv.

Servicefunktion	Programmwahlschalter-Stellung	T I
<b>ROM-ID Code</b>	ENDE	X
<b>Fehlerspeicher abfragen</b> (Fehlerspeicherung bei der Basic-Steuerung voraussichtlich erst ab Mitte 2002). <b>Mehrere Fehler</b> werden durch Betätigen der <b>START</b> -Taste aufsteigend angezeigt. <b>Fehlerspeicher löschen</b> : <b>START</b> -Taste während der Fehleranzeige länger als 4 s drücken (alle gespeicherten Fehler werden gelöscht).	Koch-/Buntwäsche Schranktrocken +	5
<b>Motor Abluft-Prozessluftgebläse-Antrieb</b>	Koch-/Buntwäsche Schranktrocken	-
<b>Heizung</b>		-
<b>Kondenswasserpumpe</b>		-
<b>Restfeuchteelektronik auf Niederohmigkeit prüfen</b>		-
<b>Restfeuchteelektronik auf Hochohmigkeit prüfen</b>		-
<b>Summertest</b>		-
<b>Schwimmerschalter</b> (Niveauschalter, nur bei Kondenstrockner)	Koch-/Buntwäsche Schonen	-
<b>Schalter Türschloss</b>		-
<b>Betriebsstundenzähler</b>	Koch-/Buntwäsche Bügelfeucht	X

Tab. 4: Servicemodus Übersicht

### Beenden (ohne Speichern)

A Gerät ausschalten.